

Ausschreibung im Rahmen des Hamburger Masterplan BNE 2030

Förderung non-formalen BNE-orientierten Lernens an Hochschulen

Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) hat die Hamburger Klimaschutzstiftung mit der Verwaltung des Maßnahmenfonds zur Umsetzung der Ziele des Hamburger Masterplan BNE 2030 beauftragt. Bis 2030 werden insgesamt 100 Maßnahmen von kommunalen Projektpartner:innen umgesetzt und damit ein wichtiger Beitrag zum Transformationsprozess hin zu einer zukunftsfähigen Hamburger BNE-Landschaft geleistet. Die BUKEA stellt dafür im Jahr 2025 insgesamt 262.000 € zur Verfügung, um Projekte zu fördern, die helfen, die priorisierten Ziele des Masterplans umzusetzen.

Zur Vorbereitung haben Vertreter:innen aus den sechs im Masterplan vorgegebenen Bildungsbereichen in entsprechenden Foren eine Priorisierung der Maßnahmen vorgenommen und die Bedarfe formuliert. Deren Umsetzung soll nun weitergeführt werden.

Die Hamburger Klimaschutzstiftung ruft alle interessierten und qualifizierten möglichen Projektträger:innen, die die entsprechenden Voraussetzungen erfüllen und die sich am Umsetzungsprozess des Hamburger Masterplans BNE 2030 beteiligen möchten, auf, sich im Rahmen eines Interessenbekundungs-Verfahrens mit einer Projektskizze zur Maßnahmenumsetzung zu bewerben.

Bitte informieren Sie sich vorab gründlich über die zu erfüllenden Voraussetzungen in den [Fördervoraussetzungen](#) und bewerben Sie sich mit Ihrem Projekt nur, wenn Sie über die entsprechenden fachlichen Qualifikationen und die zur Umsetzung nötige administrative Infrastruktur verfügen.

Forum/ Bildungsbereich:	Hochschule
Handlungsfeld IV:	Studierende und Absolvent:innen als zentrale Gestalter:innen nachhaltiger Entwicklung ermutigen, unterstützen und partizipieren lassen
Ziel:	Die Potenziale aller Generationen erkennen und in kooperativen Formaten zusammenführen, um Nachhaltigkeit generationenübergreifend zu gestalten.
Maßnahme 2 (Zusammenfassung):	Maßnahme 2: „Es wird die Förderung non-formalen Lernens zu BNE unterstützt...“
Zielgruppe:	Studierende und Hochschullehrende
vorgesehene Laufzeit:	2. Halbjahr 2025

FORUM HOCHSCHULE

<p>Beschreibung:</p>	<p>Es stehen für 2025 noch Restmittel für den Bildungsbereich Hochschule zur Verfügung. Das Forum Hochschule im Rahmen des Hamburger Masterplans BNE 2030 regt an, dass die Mittel für Projekte des non-formalen Lernens zu BNE verwendet werden.</p> <p>Neben Lehrformaten, die einer klassischen Wissensvermittlung dienen, müssen an Hochschulen gezielt die Potenziale von non-formalem, kooperativen und anwendungsorientiertem Lernen ergriffen und ausgebaut werden. Nur so kann der Bereich Hochschule einem kritisch-emanzipatorischen Bildungsverständnis für nachhaltige Entwicklung gerecht werden und Beteiligten den Erwerb von Kompetenzen für eine grundlegende, eigenständige Orientierung in komplexen Zusammenhängen ermöglichen.</p> <p>Diese Art des Lehrens und Lernens ist allerdings im Hochschulalltag der curricularen Lehre und disziplinären Studiengängen nicht immer leicht umzusetzen. Die Ausschreibung richtet sich daher an Lehrende und Studierende aller Hamburger Hochschulen und stellt bis zu 7000€ für innovative Lehrformate bzw. studentische Projekte zur Verfügung, die Anlässe und Gelegenheiten für non-formales Lernen als Bildung für nachhaltige Entwicklung schaffen.</p> <p>Mitglieder Hamburger Hochschulen können entsprechende Projektförderanträge stellen. Interdisziplinäre Vorhaben werden besonders ermutigt, sich zu bewerben.</p>
<p>max. mögliche Fördersumme:</p>	<p>7.000,- €</p>



FORUM HOCHSCHULE

Bitte klären Sie offene Fragen im Vorfeld mit der Koordinierungsstelle (Kontakt s. u.) und reichen Sie zunächst eine **Projektskizze (max. 2 DIN A4-Seiten)** mit Ihrer Idee sowie einen vollständigen, konkreten und nachvollziehbaren Finanzierungsplan ein ([Muster Finanzierungsplan](#)). Nach Sichtung werden Sie kontaktiert und ggf. zum Ausfüllen des vollständigen Antragsformulars aufgefordert.

Projektskizzen für die Förderperiode 2025 können **ab 06.06.2025** und bis spätestens zum **04.07.2025** eingereicht werden. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Zur Verwaltung der Fördermittel wurde die Koordinierungsstelle Masterplan BNE 2030 mit Sitz in der Hamburger Klimaschutzstiftung beauftragt.

Bitte senden Sie Ihre Projektskizze ausschließlich per E-Mail an folgende Kontaktadresse:

Kontakt & Bürozeiten

Koordinierungsstelle Hamburger Masterplan BNE 2030

E-Mail: koordinierungsstelle@hamburger-klimaschutzstiftung.de

Bürozeiten: Mo-Do: 10:00 bis 14:00 Uhr

Telefon: (040) 637 02 49 41

Website: hamburger-klimaschutzstiftung.de/projekte/masterplan-bne

Die Koordinierungsstelle Hamburger Masterplan BNE 2030 mit Sitz in der Hamburger Klimaschutzstiftung wird gefördert durch die Behörde für Umwelt, Klima und Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA).



Behörde für Umwelt,
Klima, Energie und
Agrarwirtschaft



**Hamburger
Klimaschutzstiftung**
für Bildung und Nachhaltigkeit

